



Prof. Dr. Edgar Franke
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

Ein zehnjähriges Jubiläum mag zunächst nicht besonders beeindruckend erscheinen. Doch zehn Jahre sind ein Anlass, genauer hinzusehen, wer und was sich über diesen Zeitraum hinweg bewährt hat. Im Fall der DCGP stellt sich dann sofort die Frage, wieso gibt es sie eigentlich erst seit zehn Jahren?

Es gibt viele Gründe für einen Austausch Deutschlands und Chinas zum Thema Pflege. Heute ist das Thema gar nicht mehr wegzudenken, aber dies war dies nicht immer so. Dass es heute so ist, bedurfte nicht zuletzt der Energie und Beharrlichkeit der Gründerinnen dieser Gesellschaft und ihrer heutigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Nach jahrzehntelanger Fokussierung auf den rein ärztlichen Bereich, hat „die Pflege“ heute weltweit politische Priorität auf der gesundheitspolitischen Agenda erlangt. Dies nicht nur wegen der zunehmenden Alterung der Gesellschaft und eines dramatischen Mangels an Fachkräften. Im Zentrum der internationalen Diskussion stehen ebenso die Qualität der Ausbildung, die Diversifizierung der pflegerischen Tätigkeit, das berufliche Selbstverständnis sowie die Einbindung der Pflege in das gesamte medizinische Geschehen. Dank der erfolgreichen und unermüdlichen Arbeit der DCGP ist der Dialog mit und über Pflege heute ein zentraler Bestandteil unseres bilateralen Austauschs.

Die DCGP zeigt uns seit ihrer Gründung, dass es in der Volksrepublik China Strukturen und Einstellungen zur Pflege gibt, die sich deutlich von unseren unterscheiden. Gleichzeitig steht China wegen seines demographischen Wandels vor ähnlichen Problemen wie wir beim Umbau des Gesundheitswesens. Für den Dialog unserer Länder ist es wertvoll, eine kompetente Mittlerin wie die DCGP zu haben, die den fachlichen Austausch mit Pflegenden in China und Deutschland kontinuierlich inspiriert und moderiert. Diese Aufgabe kann nur erfüllen, wer langjährige Erfahrung in und mit beiden Systemen hat und dessen Expertise auf beiden Seiten gleichermaßen geschätzt wird. Wer wie die DCGP auf dieser Basis mit Fachkenntnis und Respekt agiert, kann aufzeigen, wo wir voneinander lernen und wie wir einander helfen können.

Ich gratuliere der DCGP zum zehnjährigen Bestehen und nehme den Umstand, dass dieses Jubiläum ins chinesische Jahr des Hasen fällt, als gutes Omen für die Zukunft der Gesellschaft: Denn das Zeichen des Hasen ist in der chinesischen Kultur ein Symbol für Langlebigkeit und Frieden.